

Kurdische Gemeinschaft • Lindenstraße 58 • 53721 Siegburg

Rhein-Sieg-Kreis
z.Hd. Herr Liermann
Postfach 1551

53705 Siegburg

20.07.20
8.08/09/20
buero 418
Siegburg, den 28.07.20

Antrag auf Weiterführung der Zuwendung für die allgemeine Sozialberatung für die Haushaltsjahre 2021 & 2022

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,

gerne möchten wir die Weiterführung der Zuwendung für die allgemeine Sozialberatung für die Haushaltsjahre 2021 & 2022 durch den Rhein-Sieg-Kreis beantragen. Denn nur die nachhaltige Fortführung der Förderung ermöglicht es, weiterhin adäquat auf die Aufgaben und Herausforderungen im Bereich der Integrations-, Migration- und Flüchtlingsarbeit im Rhein-Sieg-Kreis reagieren zu können.

Im Rahmen von landes- und bundesgeförderten Programmen bietet die Kurdische Gemeinschaft drei professionelle Dienste an:

1. Flüchtlingsberatung
2. Migrationsberatung
3. Integrationsagentur

Das interkulturelle Zentrum der Kurdischen Gemeinschaft bietet zudem zahlreiche Kurse und Angebote im Bereich der Sprachförderung, politischen Bildung, der Vermittlung von Handlungskompetenzen und kulturellen Entfaltung an.

Für die oben genannten Programme sowie für andere Einzelprojekte wird stets ein Eigenanteil gefordert, der durch Mitgliedsbeiträge und Spenden nicht mehr aufzubringen ist (detaillierte Auskunft entnehmen Sie bitte der anliegenden Finanzübersicht). Daher beantragen wir eine Förderung der allgemeinen Sozialberatung für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 in Form eines Zuschusses in Höhe von 25.000€.

Die Zuwendung des Rhein-Sieg-Kreises gewährleistet, dass insbesondere Verwaltungsaufgaben der folgenden Bereiche durch die Unterstützung eines geringfügig Beschäftigten oder Teilzeitkraft bewältigt werden können.

- Antragsbearbeitung / Verwendungsnachweise
 - Zentrum
 - Integrationsagentur
 - Migrationsberatung
 - Flüchtlingsberatung
 - Einzelprojekte
 - Bildungsveranstaltungen/ Kurse

- Personalkostenabrechnung/ Buchführung

- Weitere Aufgabenfelder
 - Verwaltung von Aufgaben im Bereich „Hilfe zur Erziehung“
 - Hilfs- und Spendenaktionen

Wenn noch Fragen offen geblieben sind stehen wir gerne für Rückfragen und Erläuterungen zur Verfügung und hoffen, dass bei den Haushaltsberatungen die Förderung der Kurdischen Gemeinschaft für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 berücksichtigt wird.

Mit freundlichen Grüßen



Musa Ataman
Vorsitzender

- Anlagen
 - Informationen zur allgemeinen Sozialberatung
 - Finanzübersicht

	Ausgaben 2019	Einnahmen / öffentliche Zuschüsse 2019	Eigenanteil 2019 ohne RSK- Zuwendung
Migrationsberatung (seit dem 07.03.19 zwei Vollzeitstellen)	129.466,87 €	109.341,89 €	20.124,98 €
Integrationsagentur	49.002,21 €	37.700,00 €	11.302,21 €
Integrationsagentur-Projekt/ Maßnahme	26.349,65 €	23.600,00 €	2.749,65 €
Flüchtlingsberatung	51.713,56 €	49.222,32 €	2.491,24 €
Interkulturelles Zentrum	11.926,03 €	5.000,00 €	6.926,03 €
MSO-Förderung (seit dem 14.03.19)	19.190,86 €	15.000,00 €	4.190,86 €
Paritätische Bildungsnetz	5.042,29 €	4.000,00 €	1.042,29 €
Jugendprojekt	8.140,39 €	6.919,33 €	1.221,06 €
Kunstprojekt Heimat	63.856,64 €	56.340,00 €	7.516,64 €
Verwaltung	7.128,96 €	- €	7.128,96 €
Allgemeine Vereinskosten	20.304,97 €	- €	20.304,97 €
Gesamt	392.122,43 €	307.123,54 €	84.998,89 €
Berücksichtigung der RSK-Zuwendung			
Eigenanteil ohne RSK- Zuwendung	84.998,89 €		
RSK- Zuwendung	15.000,00 €		
Eigenanteil mit RSK-Zuwendung	69.998,89 €		
Legende			
MSO = Migrantenselbstorganisation			
RSK = Rhein-Sieg-Kreis			

	Plan-Ausgaben 2020	Plan-Einnahmen / öffentliche Zuschüsse 2020	Plan-Eigenanteil 2020 ohne RSK- Strukturförderung
Migrationsberatung	146.309,00 €	114.300,00 €	32.009,00 €
Integrationsagentur	43.655,00 €	37.700,00 €	5.955,00 €
Integrationsagentur-Projekt/ Maßnahme	26.550,00 €	23.600,00 €	2.950,00 €
Flüchtlingsberatung	57.730,00 €	56.000,00 €	1.730,00 €
Interkulturelles Zentrum	13.590,00 €	5.000,00 €	8.590,00 €
MSO-Förderung	18.750,00 €	15.000,00 €	3.750,00 €
Paritätische Bildungsnetz	4.000,00 €	4.000,00 €	- €
Verwaltung	7.128,96 €	- €	7.128,96 €
Allgemeine Vereinskosten	20.000,00 €	- €	20.000,00 €
	337.712,96 €	255.600,00 €	82.112,96 €
Berücksichtigung der RSK-Zuwendung			
Eigenanteil ohne RSK- Zuwendung	82.112,96 €		
RSK- Zuwendung	25.000,00 €		
Eigenanteil mit RSK-Zuwendung	57.112,96 €		
Legende			
MSO = Migrantenselbstorganisation			
RSK = Rhein-Sieg-Kreis			



KURDISCHE GEMEINSCHAFT
RHEIN-SIEG / BONN e. V.
CIVATA KURDISTAN / KURDISTANLILAR TOPLULUĞU

Information zur Allgemeinen Sozialberatung

Inhalt

1.	Kontaktdaten.....	1
2.	Ansprechpartner*innen.....	1
3.	Begründung zur Fortführung der allgemeinen Sozialberatung	2
4.	Arbeitsschwerpunkte der Allgemeinen Sozialberatung.....	4

1. Kontaktdaten

Name des Vereins:	Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V.
Straße und Hausnummer	Lindenstraße 58
Postleitzahl und Ort	53721 Siegburg
Kreis	Rhein-Sieg-Kreis
Website	www.kurdische-gemeinschaft.de
Rechtsform	gemeinnütziger eingetragener Verein
Vereinsregister	Amtsgericht Siegburg VR 1628
Gemeinnützigkeit	vorhanden – 220/5951/0506

2. Ansprechpartner*innen

Herr Musa Ataman	Vorstandsvorsitzender der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg-Bonn e.V. Tel: 02241-83614; 0172-2069745 E-Mail: buero@kurdische-gemeinschaft.de
-------------------------	---

3. Begründung zur Fortführung der allgemeinen Sozialberatung

Mit knapp 600.000 Einwohnern ist der Rhein-Sieg-Kreis einer der größten Zuzugsregionen in Deutschland. Dabei liegt der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in der Gesamtbevölkerung derzeit bei rund 20,7 %. Nach der Statistik der Bezirksregierung Arnsberg leben 1883 Asylsuchende/ Asylbewerber*innen und 5867 anerkannte Geflüchtete (Stand vom 26.07.2020) im Rhein-Sieg-Kreis.

	Kommune	Zuweisung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz	Zuweisung von anerkannten Flüchtlingen (Wohnsitzauflage)
1	Alfter	78	193
2	Bad Honnef	70	289
3	Bornheim	162	520
4	Eitorf	80	236
5	Hennef	161	437
6	Königswinter	131	399
7	Lohmar	112	281
8	Meckenheim	77	316
9	Much	53	120
10	Neunkirchen- Seelscheid	63	211
11	Niederkassel	120	334
12	Rheinbach	91	286
13	Ruppichteroth	40	106
14	Sankt Augustin	63	579
15	Siegburg	138	659
16	Swisttal	74	193
17	Troisdorf	228	356
18	Wachtberg	64	182
19	Windeck	78	170
	Summe	1883	5867

Quelle: Bezirksregierung Arnsberg, Stand: 26.07.20

Angesichts dieser Zahlen wird der erhöhte Handlungsbedarf im Bereich der Flüchtlings-, Migrations- und Integrationsarbeit im Rhein-Sieg-Kreis deutlich.

Die seit 2017 geförderte allgemeine Sozialberatung der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/ Bonn e.V. im Rhein-Sieg-Kreis, erfüllt in diesem Zusammenhang eine wichtige

Aufgabe und stellt ein wichtiges Instrument für die ratsuchenden Menschen dar. Das Angebot der allgemeinen Sozialberatung wird sehr gut wahrgenommen und zeigt, dass hier eine enorme Nachfrage besteht. Im Rahmen der allgemeinen Sozialberatung erhalten die Ratsuchenden geeignete Hilfestellungen und Unterstützung für ihren Alltag. Dabei zeigt die individuelle Beratung den Menschen, dass sie nicht allein gelassen werden. Denn oftmals ist die Zielgruppe auf Grund von sozialen, sprachlichen oder kulturellen Gegebenheiten überfordert und fühlt sich hilflos. Durch diese Form der Beratung erhalten die Ratsuchenden eine/n Ansprechpartner*in für ihre unterschiedlichen Belange und lernen in diesem Prozess mit Fremdhilfe eigenverantwortlich ihre Angelegenheiten zu bewältigen. Klient*innen, die das Beratungsangebot langfristig in Anspruch nehmen, sind dadurch deutlich informierter und aufgeklärter und agieren oftmals als Multiplikator*innen.

Die Unabhängigkeit der Beratung von behördlichen Strukturen ermöglicht der Zielgruppe ferner offen und transparent über ihre persönlichen Umstände zu sprechen. Dabei spielt auch der trägerspezifische interkulturelle Hintergrund eine wichtige Rolle.

Die Anbindung der allgemeinen Sozialberatung an das interkulturelle Zentrum sowie die Integrationsagentur des Trägers ist ein Mehrwert für die Klient*innen, da eine ganzheitliche Beratung, Unterstützung und Förderung erfolgen kann. Zahlreiche Angebote des Interkulturellen Zentrums sowie der Integrationsagentur sind an den Bedarfen der Ratsuchenden orientiert und werden daher als ergänzende Leistung in Anspruch genommen. Im Zuge von anderen Förderprogrammen oder Projekten werden ferner zusätzliche Angebote wie z.B. Qualifizierungsmaßnahmen für die Zielgruppe geschaffen. Neben Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten wird die kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe der Zielgruppe durch bedarfsgerechte verschiedene Angebote (z.B. Konzertbesuche, interkulturelle Musikabende, Literaturabend, Museumsbesuche etc.) gefördert. Ferner werden für sozial benachteiligte Kinder freizeitpädagogische Angebote (z.B. Besuch eines Erlebnisbauernhofs, Schnupperkurs Boxen, Indoor-Spielplatz usw.) ermöglicht.

Die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/Bonn e.V. als Träger der allgemeinen Sozialberatung bietet mit ihrem Sitz in der Kreisstadt Siegburg eine gute infrastrukturelle Anbindung an den öffentlichen Nah- und Fernverkehr und gewährleistet so eine gute Erreichbarkeit für die Zielgruppe aus dem ganzen Rhein-Sieg-Kreis.

Die allgemeine Sozialberatung hat sich als Regelangebot bereits im Rhein-Sieg-Kreis etabliert und ist für Ratsuchende ein zentraler Anlaufpunkt für ihre Belange. Um künftig adäquat auf die Bedarfe, Entwicklungen und die damit einhergehenden Herausforderungen reagieren zu können ist es wichtig, die Beratungsstrukturen der Kurdischen Gemeinschaft Rhein-Sieg/ Bonn e.V. weiterhin zu stärken. Denn nur durch die nachhaltige Förderung können die bevorstehenden Aufgaben professionell und zielgerecht bewältigt werden. Auch für die Erreichung nachhaltiger Integrationserfolge im Rhein-Sieg-Kreis ist der Fortbestand unerlässlich. Das Alleinstellungsmerkmal des Trägers der Interkulturalität ist zudem ein wesentlicher Mehrwert für die Ratsuchenden, da die kulturelle Offenheit Hemmschwellen abbaut und den Zugang erleichtert. Auch von kommunalen Vertreter*innen wurde uns diese Kernkompetenz vermehrt zugesprochen und als Bereicherung bestätigt.

4. Arbeitsschwerpunkte der Allgemeinen Sozialberatung

Die Kurdische Gemeinschaft Rhein-Sieg/ Bonn e.V. ist sich ihrer gesamtgesellschaftlichen Verantwortung gegenüber der Mehrheits- und Einwanderergesellschaft bewusst und will mit einer regelmäßigen Förderung eine gelungene Sozialintegration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund erreichen. In diesen Zusammenhang sollen verschiedene Aktivitäten zur Professionalisierung durchgeführt werden.

Folgende Aufgaben und Handlungsfelder stehen hierbei im Vordergrund:

- Ausweitung der zielgruppenspezifischen Angebote
- Organisation von Integrationsworkshops zu verschiedenen Themenbereichen der Bildung, Erziehung, interkulturellen Förderung
- Professionalisierung des eigenen Personals durch Fortbildung und Qualifizierung zur Weiterentwicklung der Potenziale in der Vereinsarbeit

gez. Musa Ataman

Vorstandsvorsitzender